

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1806**

9 (3.3.1806)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-122322](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-122322)

Jeverische wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Wann die Verfertigung eines auf den Friederich Augustengroden zu legenden neuen Kajedeichs öffentlich mündest- annehmend verdingen werden soll, und hierzu terminus auf den 24 März angesetzt worden ist; so wird solches hiedurch bekannt gemacht und können diejenige, welche von dieser Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages, des Vormittags um 9 Uhr auf den Friederich Augusten Groden einfinden, die Conditionen vernehmen, welche 8 Tage vorher bey Hillert Eden, am Friederich Augusten Groden eingesehen werden können, abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.

Wornach ic. Sigl. Jever d. 7. Febr. 1806. Aus der Regierung.

2 Es wird hiermit bekannt gemacht daß das Verboth der Ausfuhr des Roggens, Weizens, der Bohnen, der Erbsen, des Habers, und der Cartoffeln, wieder aufgehoben sey. Sigl. Jever den 28 Febr. 1806. Aus der Regierung.

3 Zu Christoph Cramer und Otto Bönnig aus Barnefleet im Herzogthum Oldenburg, Vergantung von pl. m. 40 Stück Temmeln, welche alle Gespannweise egal gezeichnet und größtentheils gelbbraun mit weißen Füßen und Blefen sind; einigen dreyjährigen Pferden, und zwey kleinen Reit-

pferden, ist terminus auf den Montag als den 3 März, Morgens 10 Uhr in des Gastwirths Friederich, Christians Hause am alten Markte hieselbst, angesetzt, und der Zahlungstermin bis zum 11 Sept. d. J. hinausgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever d. 20 Febr. 1806. Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zur Vergantung der annotirten Güther des Ldo Abets, ad instantiam Peter Harms, bestehend in Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Betten und Bettgewand, Wagen, Egden, Pflügen, Pferden, Rühren, Jungvieh, Heu, Früchte und Stroh, und sonstigen zum Vorschein kommenden Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 5ten März in Ldo Abets Behausung zur Hogewarfe in Sillenstedter Kirchspiel, angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever d. 27 Febr. 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zur Nachricht wird hiermit bekannt gemacht, daß der Terminus subhastationis auf den 28 Apr. d. J. angesetzt worden, und daß das deshalbige proclama am 16 März zum erstemahl publiciret werden wird.

Jever den 27 Febr. 1806.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Wann der bisherige Assistent des Schullehrers und Organistens Schrö-

der in Zeppens seine Dimission nach-
gesuchet und erhalten; so haben sich die-
jenigen, welche zur Verwaltung dieser
Organisten und Schulstelle Lust und
Fähigkeit besitzen, am Montage den 17
März frühe 10 Uhr, im Kaiserlichen
Consistorio persönlich zu melden, wo
ihnen alsdann das Nähere bekannt ge-
macht werden wird. Wornach: c. Sigl.
Jever den 24 Feb. 1806.

Aus Rußisch Kaiserlichem Consistorio
hieselbst.

7 Zu A. G. W. Pannebaker und
J. Renken Vergantung einer Quanti-
tät getrockneten Ostseeischen Rocken,
ist der Termin auf den Dienstag d. 4ten
März Morgens 10 Uhr in des Gast-
wirth Loschen Behausung am Stadts-
Kirchhofe angesetzt worden.

Sigl. Jever d. 19 Feb. 1806.

Bürgermeister und Rath hieselbst.
Notificationen.

1 Dirk Janssen zu Horsten in Sande-
ler Kirchspiel hat als Vormund über weiland
Reelf Reelfs Kinder nächsten May 400 Rtl.
gegen gehörige Sicherheit und billige Zinsen
zu belegen. Wer davon Gebrauch machen
will, melde sich bald bey ihm.

2 Am 20. März dieses J sind 55 Rthlr.
Gold, von den eingekommenen Widdöger
Armengelder wiederum zinsträgig zu belegen.
Wer davon, gegen Sicherheit Gebrauch ma-
chen kann: der melde sich bey der Armenin-
spection daselbst.

3 Die Erben des weil. Regierungspedel-
len Thümmel sind entschlossen, ihr Landguth
im Wiefelser Kirchspiele, klein Wiefels ge-
nannt, welches bishero von Harm Zints heu-
erlich verabnuhet worden, 78 Matten groß,
nebst guter Behausung, neuen Scheune und
Bachhause, auch Kirchen- und Lägerstellen,

auf 6 nach einander folgende, mit May 1807
ansangende Jahre, zu verpachten.

Dieses Landguth ist bekantlich eines der be-
sten im Wiefelser Kirchspiele, und sowohl in
Ansehung der Gebäude, als des Landes in der
besten Verfassung. Die Liebhaber können sich
am Sonnabend den 22 März d. J des Nach-
mittags um 2 Uhr in des Gastwirths, Frie-
drich Christians Behausung einfinden, und
nach den vorzuliegenden Bedingungen, welche
auch 14 Tage vorher bey dem Hrn. Secretair
Minssen und den Gebrüdern Thümmel einzu-
sehen sind, contrahiren.

4 Consistorialpedell Keling will seinen im
Moorlande, der Frau Wittwe Lümme Gär-
ten gegenüber liegenden, vom Herrn Haupt-
mann Barnuß vor einigen Jahren erstande-
nen Garten am Sonnabend d. 8 März, Abends
5 Uhr, in d. Hrn. Linz Hause aufm Rathhause
nach den daselbst vorzuliegenden Bedingungen,
welche auch vorher bei Verkäufer eingesehen
werden können, verkaufen.

5 Der Hausmann zu Roshausen Joh.
Remmers Siamcken als Vormund über G.
Albers Schmidts Erben, hat sofort 500 Rl.
und auf May d. J. 1000 Rl zu belegen.

6 Unterzeichneter hat eine recht gute
schwarzbunte Kuh zu verkaufen, welche im
Monath April kalbet, und können sich Lieb-
haber dazu je eher je lieber bey ihm melden
und accordiren. C. W. Hammerschmidt.

7 Carl Wilhelm Hammerschmidt hat
annoch 6 Aecker neben Losen Dresche auf
6 Jahre zu verheuern und können sich die
Liebhaber dazu des ehesten bey ihm einfinden
und nach den zu machenden Bedingungen
heuern.

8 Ein Freund verlanget, sogleich oder
auf May a. c. 8 bis 10 hundert Rl. wer
solche, gegen genugsame Sicherheit, zu be-
legen hat, der melde sich bey dem Schulleh-

rer Carstens zu Middoge, der gibt weitere Nachricht.

9 Von Heine Kemmers Sohnes Gelder sind 600 rl. zinsträgig zu belegen, man melde sich deshalb bey den Vormund Johann Heeren zu Mederns, oder bey den Regierungs-Debell Popken.

10 Ein kleiner Canon Ofen wird zu Kauf gesucht; den Käufer kann man bey Hr. Vorgeest erfahren.

11 Der Schneidermeister, H. E. Reiners in Lettens, verlangt sogleich einen Gesellen und Lehrburschen. Er verspricht guten Lohn und gute Behandlung.

12 Die Wittwe Hector. will daß von Coplist lauer bewohnt werdende Haus in der kleinen Burgstraße diesen May anzutreten auf 1 oder mehrere Jahre verheuern. Heuerlustige können sich den 4 März des Abends um 6 Uhr in der Wittwe Cordes Hause einfinden.

13 Hero Eilers zu Grofostiem hat eine Scheune sogleich auf der Stelle zum Abbruch zu verkaufen. Die Liebhaber können selbige in Augenschein nehmen, und ihren Vortheil suchen und accordiren.

14 Ich habe eine Wohnung zu vermischen, auf nächsten May anzutreten. Heuerlustige können sich bey mir melden.

Waddewarden. H. Folkers.

15 H. E. Janßen auf dem St. Joster Broden, will seine Wohnung mit 4 kleine Aecker Gartengrund, auf ankommenden May verheuern, Liebhaber können sich mit den ersten bey ihm einfinden und heuern.

16 Die Schumacher auf dem Lande werden hiedurch gesucht, weil einiges wegen den Proceß mit den Kaufleuten zu verabreden ist, sich d. 13 Mart. in Wangerland in Hinrich Meiers Hause zu Waddewarden, und am nemlichen Tag in Hillert Harms Wittwe Hau-

se ausn Sande, Küstringerland; einzufinden. Wer sich nicht einstellt muß sich den Rathschluß gefallen lassen. E. H. Andree, zu Waddewarden, und M. Wichmanns zum Sande. Als Landes Weiterleute.

17 Neuen weißen einländischen und rothen brabant Kleefamen bey 100 und einzelne Pfunden, als auch eintge 20 Stücken verschiedene Sorten Flachsenlinnen von 4, 5, 6, Viertel breite, und alle Sorten Baumaterialien sind in mindeste Preisen zu haben bey J. B. Iohze zu Mariensiehl.

18 Im Anfang May werde ich sämtliche Materialien von meinen abzunehmenden Gebäude verkaufen lassen, bestehend in Stender, Balken, Sparen, Dielen, Fenster und Thüren mit allen Zubehör J. B. Iohze.

19 Een tweespannige Korjoel m e een yzern Beugel staat to een billige Prys te verkoopen, by Fr. Sangers tot Jever.

20 7 Aecker auf der Südergast welche der Herr Hauptmann Barnh in Heuer hat, so auf bevorstehenden Herbst angetreten werden können; Imgleichen 7 Orase im Hillershamm, so diesen Sommer beweidet werden können, sollen am 8 März des Nachmittags um 4 Uhr bey Hrn. Linz auf dem Rathhause verheuert werden. Bedingungen dieser wegen können vorher bei dem Coplisten Kunstendach eingesehn werden.

21 Eine im guten Stande befindliche Brenneren steht zu einen billigen Preis zu verkaufen. Sie besteht in einen guten Kesselhelm mit Schlangen auch 7 in guten Stande befindliche Kuyen, überhaupt alles was zu einer grossen Brenneren gehört. Wer Gebrauch davon machen kann der melde sich je eher je lieber bey den Solleinneherer Voigt zu Neeenburg wobey man das Nähere erfahren kann.

22 Bey mir ist in billige Preise zu haben,



ein- und ausländischen Gartensaamen, als: Erbsen, Türckischebohnen, in verschiedne Sorten, und mehrere, die zu weitläufig sind um hier zu nennen; auch Frucht- und Wilde-Castanienbäume.

Auch habe eine Kuh in die Fettweide zu verkaufen. Kaufstüige melden sich baldigst.

Meyer, Gärtner.

23 Der Handschumacher Dreier hat 1 Stube in einer guten Gegend der Stadt auf May d. J. zu vermieten.

24 Ich habe von zwey Kühe Mist zu verkaufen Jever, H. Jhnken.

25 Herr Lübbert in Barel, will das bisher durch Capitain Joh. Rud. Vollenius geführte Schwackschiff die zwey Gebrüder benannt, gors 60 Rockenlasten, so jetzt am Warlerfiel liegt, am 7ten März in Christian Siesken Gasthose Nachmittags unter der Hand verkaufen. Das Inventarium ist täglich in des Verkäufers Hause, das Schiff aber am Warlerfiel zu besehen.

26 Bey mir sind allerley frische und aufrichtige sowohl fremde als einländische Garten und Blumenfaamen für einen billigen Preis zu haben. Gärtner Königshaven in Jever.

27 Es sind einige fruchtbare Bäume, als Aepfel, Birnen, Pflaumen ic. auch junge Eiern und Weidenstämme ic. zu verkaufen; Man kann sich an Peter Peters zu Kleyerns darüber melden und accordiren.

28 Zwey gefertigte nach der neuesten Mode Spiegel-Cammoben habe zum Verkauf stehen. Liebhaber melden sich bei mir. Jever.

Zischleramtsmeister. G. J. Trettin.

29 Da ich mißfällig erfahren habe, das sich schändlich Lügner unterstanden; mich meinen ehrlichen Nahmen abzuschneiden, und un-

ter die Reihe der Spießbaben zu bringen: Da mich viel daran gelegen ist, der oder diejenige Ehrensänder zu entdecken; so bitte ich denjenigen Freund, der mir solche, so anzeigen kann, daß ich sie zur gerichtlichen Strafe belangen lassen dürfte; dem verspreche ich eine gute Belohnung, und schuldigen Dank.

Jever. Johann Elias Janssen.

Geburts- & Anzeige.

Daß meine Frau am 22 Febr von einer gesunden Tochter glücklich entbunden; mache meinen Freunden, Bekannten und Verwandten schuldigst bekannt. Lettens.

B. M. Borchers.

Todes- & Anzeige.

Das am 7 d. im 69 Jahr seines Alters erfolgte Ableben meines geliebten Bruders, des Superintendenten und Predigers zu Wai-tern Nienburg Wilhelm Ludolf Günther, mache ich meinen Sönnern, Freunden und Verwandten hiedurch bekannt. Jever d. 27 Febr. 1806. Günther, Justizrath.

Gerichtl. & Procl.

Es soll die Schloßung eines Theils der, sogenannten Prinzengrafs an der Südseite der Stadt, welcher 22 Ruthen lang, und $2\frac{1}{2}$ Ruthen breit ist jede Ruth zu 20 Fuß Rheinländischer Maße gerechnet, am Donnerstage d. 13ten März Vormittags um 10 Uhr nach den bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch einige Tage vorher bey dem Cammer-schreiber Secht eingesehen werden können, an Ort und Stelle mindestannahmend verdungen werden. Sigl. Jever, aus der Cammer, am 25 Febr. 1806.

SSS